

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



20.11.2020

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten vor Wertstoffinseln

Die Stadtverwaltung wird beauftragt vor den Wertstoffinseln in der Stadt die Parkmöglichkeiten so einzuschränken, dass Bürgerinnen und Bürger im Zeitraum von 07:00 - 18:00 Uhr dort zur Abgabe ihres Wertstoffmülls kurz parken können. Ferner soll diese Fläche auch den Entsorgungsfahrzeugen als Standfläche dienen, um die Container ohne große Rangiertätigkeiten zügig leeren zu können.

Begründung

Vor vielen Wertstoffinseln besteht derzeit noch die Möglichkeit dauerhaft zu parken. Da die Wertstoffinseln aber nicht immer fußläufig zu erreichen sind, insbesondere nicht, wenn man größere Mengen Wertstoffe hat, nutzen viele das Auto zum Transport. Viele Bürgerinnen und Bürger, die ihre Wertstoffe dort abgeben wollen, müssen daher in zweiter Reihe parken. Deshalb soll vor den Wertstoffinseln eine Möglichkeit geschaffen werden, dass die Bürgerinnen und Bürger dort im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr kurz parken können, um ihre Wertstoffe abzugeben. Darüber hinaus birgt dies den Vorteil, dass die Entsorgungsfahrzeuge der Entsorger dort besser halten können, wenn sie die Container leeren. Der Leerungsvorgang wird beschleunigt und ist ungefährlicher, weil keine parkenden Autos gefährdet werden. Ferner stellt das Fahrzeug nicht die ganze Straße zu und blockiert unter Umständen sogar den Gegenverkehr. Zudem wird der Zugang zu den Containern für eine gründliche Reinigung gewährleistet.

Heike Kainz (Initiative)

Stadträtin

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender



Bild: Wertstoffinsel St.-Martin-Straße, Obergiesing
Quelle: Holger Kretz